

Mitglieder • Praxisführung • Krankenhauseinweisung

Die Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern wird in letzter Zeit vielfach durch ungerechtfertigte Anforderungen der Krankenhäuser gegenüber der Praxis bei Einweisung ins Krankenhaus beeinträchtigt. Vielfach werden neben der Einweisung Überweisungsscheine, mehrfache Einweisungen, zusätzliche Einweisungen zur ambulanten Nachsorge oder Einweisungen für ambulante Leistungen im Krankenhaus gefordert. Dies führt zu Diskussionen mit den Patienten und den Krankenhäusern, die den Ablauf der Praxis negativ beeinträchtigen.

Um ungerechtfertigten Forderungen und Diskussionen in der Praxis entgegenzuwirken, stellen wir unseren Vertragsärztinnen und Vertragsärzten eine Patienteninformation sowie ein vorbereitetes Formblatt für die Mitgabe an das behandelnde Krankenhaus als Druckvorlage zur Verfügung. Durch die Konzeption als Vordruck wird eine einfache Verarbeitungsmöglichkeit in der Praxis sichergestellt.

Die Patienteninformation soll dazu beitragen, die Diskussion in der Praxis auf ein Minimum zu reduzieren, und letztlich auch zu einer Disziplinierung der Krankenhäuser und damit zu einer prospektiv besseren Zusammenarbeit führen.

Bitte beachten Sie: Wählen Sie bei Ausdrucken des PDF-Formulars unter "Seitengröße" die Einstellung "Anpassen der Seitengröße: Keine" bzw. "Maßstab: 100%". Nur dann entsprechen die Größe des Eingabefeldes oben links und dessen Abstände vom Seitenrand den Vorgaben für Mustervordrucke, sodass eine exakte Bedruckung des Feldes erfolgen kann.

Downloads

- Krankenhauseinweisung, Formular
- Krankenhauseinweisung, Patienteninformation
- Krankenhausaufenthalt
- Vollstationäre Krankenhausaufenthalte
- Hinweis für Vertragsärzte vor einem vollstationären Krankenhausaufenthalt eines Patienten
- Hinweis für Krankenhäuser vor einem vollstationären Aufenthalt

